

Liebe Eltern

Immer wieder ist die Schulwegsicherheit ein grosses Thema, besonders zu Schuljahresbeginn.

Die Schule Gams hat dazu folgende Grundsätze, Anregungen und Tipps zu Ihrer Unterstützung zusammengestellt:

- Der Schulweg von Kindern liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Es ist somit Sache der Eltern, dafür zu sorgen, dass ihr Kind auf dem Schulweg nicht zu Schaden kommt und nicht andere schädigt.
- Der Schulweg zu Fuss ist neben einer äusserst wichtigen Lebensschulung ein gutes Verkehrstraining, das bereits für Kinder im Kindergarten empfohlen wird. Die körperliche Bewegung dient der Gesundheit und der Entwicklung. Ausserdem können soziale Kontakte geknüpft und gepflegt werden.
 - Bereits im Kindergarten führt die Schule Gams Verkehrsschulungen mit einem Polizisten durch. Hier lernen die Kinder das sichere Überqueren einer Strasse auf dem Fussgängerstreifen.
- Erst- bis Drittklässler sind von ihrer Entwicklung her in der Regel nicht genügend verkehrssicher, um den Schulweg mit dem Velo zu bewältigen.
 - In der Schule Gams werden zwischen der 4. und 6. Klasse Verkehrsschulungen und Fahrradprüfungen durchgeführt.
- Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind mit einem Helm geschützt ist, wenn es mit dem Velo oder einem fahrzeugähnlichen Gerät (Scooter, Skateboard, Rollschuhe etc.) unterwegs ist.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Broschüre „«sicher!gesund!» Schulweg – Erlebnisreich und sicher“. Diese wurde vom Kanton St. Gallen herausgegeben. Finden können Sie sie hier: www.sichergesund.ch.

Auf der Rückseite finden Sie ergänzend die Empfehlungen des TCS zu diesem Thema.

Ressortverantwortliche
Schulrat Gams

Schulleiter
SE Höfli & Widem

Schulleiter
SE Hof

Marianne Vetsch

Martin Derungs

Eugen Huber

Der Schulweg

10 goldene Regeln für Eltern

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind auf der Strasse helle Kleider und, besonders auf dem Weg in den Kindergarten oder zur Schule, den «Triki»-Leuchtgürtel trägt.
- Begleiten Sie Ihr Kind anfangs auf dem Schulweg oder zum Schulbus. Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.
- Üben Sie mit Ihrem Kind das Überqueren der Strasse wiederholt «Warte, luege und lose, laufei»:
- Sicherheitshalt vor dem Randstein
 - Blick auf beide Seiten (auf Fahrzeuge achten)
 - Fahrbahn erst überqueren, wenn die Fahrzeuge still stehen
 - Beim Überqueren nochmals auf beide Seiten schauen
- Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig in den Kindergarten oder zur Schule. Hetzen und Eilen steigern das Unfallrisiko.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind wenn möglich mit anderen Kindern zusammen den Weg in den Kindergarten oder zur Schule geht.
- Wenn Sie Ihr Kind abholen, dann warten Sie nie auf der anderen Strassenseite. Warten Sie direkt beim Kindergarten oder vor der Schule und seien Sie frühzeitig dort.
- Verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen oder dort abzuholen. Sie vermeiden so zusätzliche Gefahren für andere Kinder und ermöglichen es Ihrem Kind, den Schulweg zu erleben.
- Wenn Ihr Kind auf der Strasse Fehler macht, strafen Sie es nicht. Sprechen Sie mit ihm darüber.
- Verhalten Sie sich stets vorbildlich, sei es zu Fuss oder mit einem Fahrzeug.
- Wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen vertrauensvoll an den Verkehrsinstruktor Ihrer Polizei.

Le chemin de l'école

10 règles d'or pour les parents

- Veillez à ce que votre enfant porte des habits clairs dans le trafic ainsi que le baudrier «Triki», et ce, surtout sur le chemin de l'école.
- Commencez par accompagner votre enfant sur le chemin de l'école. Choisissez l'itinéraire le plus sûr. Le chemin le plus court n'est pas forcément le meilleur.
- Exercez votre enfant, de façon répétée, à traverser correctement la route «s'arrêter – regarder des deux côtés – écouter – traverser»:
- s'arrêter au bord du trottoir
 - regarder des deux côtés (véhicules)
 - ne traverser que lorsque les véhicules se sont immobilisés
 - Lors de la traversée, regarder encore une fois des deux côtés
- Veillez à ce que votre enfant parte à l'école à temps. La hâte et la précipitation augmentent le risque d'accident.
- Dans la mesure du possible, organisez-vous pour que votre enfant se rende à l'école avec des camarades.
- Lorsque vous allez chercher votre enfant à l'école, ne l'attendez jamais de l'autre côté de la route, mais attendez directement devant le bâtiment de l'école.
- Renoncez, si possible, à amener et à chercher votre enfant à l'école en voiture. Vous évitez ainsi d'exposer d'autres enfants à un danger et permettez à votre enfant de découvrir le chemin de l'école.
- Si votre enfant commet des erreurs dans le trafic, ne le grondez pas. Parlez-en avec lui.
- Montrez toujours le bon exemple, en tant que piéton ou conducteur d'un véhicule.
- En cas de problèmes ou de questions, adressez-vous en toute confiance à l'instructeur d'éducation routière de votre police.

Il tragitto scolastico

10 regole d'oro per i genitori

- Controllate che vostro figlio porti sempre il triangolo riflettente «Triki» e che sia vestito con abiti chiari. Nel traffico è importante essere visti in tempo!
- Cominciate col accompagnare il vostro bambino a scuola o alla fermata dello scuola-bus. Scegliete il percorso più sicuro.
- Attenzione: non sempre il percorso più corto è il più sicuro!
- Già prima che inizi ad andare all'asilo, insegnate a vostro figlio come attraversare la strada correttamente «fermarsi – guardare a destra e a sinistra, ascoltare – attraversare»:
- fermarsi sul bordo del marciapiede
 - guardare a destra e a sinistra (arrivano veicoli?)
 - attraversare solo quando non ci sono veicoli o quando sono fermi
 - attraversando, guardare ancora a destra e a sinistra
- Controllate che parta puntualmente. La fretta aumenta il rischio d'incidente.
- Possibilmente, fate in modo che vostro figlio faccia il tragitto con altri bambini.
- Quando andate a prenderlo, non aspettate mai dall'altra parte della strada. Aspettate davanti alla scuola e arrivate puntuali.
- Rinunciate, se possibile, ad accompagnare vostro figlio in auto. Evitate così di esporre altri bambini al pericolo e aiuterete vostro figlio a conoscere bene la strada della scuola!
- Se vostro figlio non si comporta correttamente nel traffico, non sgridatelo. Parlatene con lui.
- Comportatevi da esempio sia come pedone, sia come automobilista.
- Per consigli, domande, problemi e situazioni difficili, rivolgetevi senza esitare alla vostra polizia comunale o all'istruttore d'educazione stradale della scuola.

